



Supervision am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW

www.institut-afw.de

Landeskirchlich anerkannte Supervisorinnen und
Supervisoren des Konvents für Supervision und Coaching

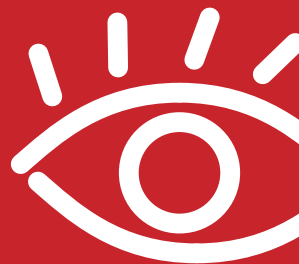
der Westfälischen und Lippischen Landeskirchen am
Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW

Stand: 10/2024

Evangelische Kirche von Westfalen



Lippische  Landeskirche



Kontaktstelle Supervision:

Institut für Aus-, Fort-
und Weiterbildung
Fachbereich Supervision
Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte

Ansprechpartner/in:

Thomas Groll
Tel. 02304 755-154
Meike Zeipelt
Tel. 02304 755-254
supervision@institut-afw.de

Büro:

Stefanie Keuntje
Tel. 02304 755-144
Fax 02304 755-157
Stefanie.Keuntje@institut-
afw.de



Becker, Stefanie H.C.

Bochum

Dipl.-Ingenieurin, Dipl.-Sozialpädagogin,
Dipl.-Religionspädagogin, Diakonin
Supervisorin (DGfP), Mediatorin
Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Als Supervisorin von Einzelpersonen, Gruppen oder Teams freue ich mich über inspirierende Momente im Prozess und die faszinierende Komplexität von Kommunikation – denn „Worte waren ursprünglich Zauber“ (S. de Shazer). Gerne bringe ich meinen analytischen Blick beispielsweise zu Themen der beruflichen Identität, der multiprofessionellen Zusammenarbeit, der Konfliktbewältigung sowie des Strukturwandels und der Konzeptionsentwicklung ein. Mit meiner interdisziplinären Berufsbiographie kann ich auf breite Erfahrung in kirchlichen und nicht-kirchlichen Arbeitsfeldern zurückgreifen.



Behrendt-Fuchs, Ingrid

Dortmund

Pfarrerin

Supervisorin (DGfP), Gestaltseelsorgerin, Bibliodramaleiterin
Telefonseelsorge

Als langjährige Gemeindepfarrerin sind mir die Berufsfelder und Arbeitsbereiche in der Gemeinde sehr vertraut; dazu kommen Erfahrungen in der Arbeit mit kirchlicher Verwaltung.

Als derzeitige Leiterin der TelefonSeelsorge Dortmund kenne ich die Ausbildung, Supervision und Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Mitarbeitenden.



Brennemann, Angelika

Lübbecke

Lehrerin

Supervisorin (DGSv), Lehr-Bibliodramatikerin (GfB)

Schule

Als Studienrätin im Kirchendienst arbeite ich als Gymnasiallehrerin (ER, PL KU) und Beratungslehrerin. Ich bin Gründungsmitglied der Abteilung für Supervision am PI der EkvW, beteiligte mich in der Projektgruppenarbeit im Bibliodrama-Zentrum der Deutschen Evangelischen Kirchentage und bin seit 2004 landeskirchliche Supervisorin im Konvent für Supervision am IFAW.



Eckelmann, Katrin

Bad Oeynhausen/Gütersloh/Bielefeld

Gemeindepädagogin
Coach und Supervisorin

Ich arbeite als Leitung und Geschäftsführung des Ev. Jugendreferates im Kirchenkreis Vlotho.

Als Supervisorin und Coach arbeite ich gerne mit Ihnen an Fragestellungen, Herausforderungen, der persönlichen Entwicklung, Konflikten und an dem was Sie gerne in ihrem beruflichen Kontext in den Blick nehmen möchten. Ich verstehe mich in diesem Prozess als Ihre Begleiterin, die Ihnen über Interventionen, Methoden und Fragen zu neuen Perspektiven und Lösungen verhilft.

Ich arbeite mit Einzelpersonen, Gruppen und auch Teams. Onlineangebote sind möglich.



Eerenstein, Susanne

Detmold

PfarrerIn

Supervisorin (EKFuL, DGSv), Musiktherapeutin (DMtG),

Psychologische Beraterin (EZI)

Heilpraktikerin HPG

Psychologische Beratung

Ich bringe berufliche Erfahrungen auf den Feldern Gemeindepfarramt, Hospiz, Palliativstation und Beratung mit. In diesen Bereichen war ich als Seelsorgerin/Beraterin tätig und habe auch Mitarbeitende geschult.

Ich nutze Gespräch, Klänge und Aufstellungen zum Verstehen einer Situation und zum Finden von Lösungsideen.

Der Respekt vor der Individualität und der Betrachtungsweise eines jeden Menschen ist mir wichtig.



Espelöer, Martina

Iserlohn

Pfarrerin

Supervisorin, DGSv

Superintendentin a.D.

Als Supervisorin und Mediatorin begleite ich Prozesse in den unterschiedlichen Fragestellungen von Kirchengemeinden und Pfarrteams, kreiskirchlich-synodalen und diakonischen Bereichen.

Supervision schafft Zeiträume, gemeinsam hinzuschauen. Besonders Konflikte bieten die Gelegenheit durch Klären und Lösen andere, neue Wege einzuschlagen. Gern stehe ich auch in Klärungsprozessen oder Coaching für Pfarrerinnen und Pfarrer zur Verfügung, die sich für ein Leitungsamt interessieren.



Flömer, Sieghard

Bünde

Pfarrer

Supervisor und Coach (DGSv), Mediator, Geistliche Begleitung
Gemeinde

Als gelernter Bankkaufmann arbeite ich nach Studium und Vikariat seit 15 Jahren als Gemeindepfarrer. In der Supervision arbeite ich gerne mit systemischen Fragen, lösungsorientiert, mit Humor und Achtsamkeit. Ich bringe Erfahrungen aus Einzel-, Team- und Gruppensupervision in der Telefonseelsorge, Diakonie, Schule und Hospiz ein.



Franke, Anja

Dortmund

PfarrerIn

Supervisorin (DGfP), Syst. Beraterin (SG)

Dozentin im Fachbereich Seelsorge im IAFW

Als landeskirchliche Dozentin am IAFW, langjährige GemeindepfarrerIn und KrankenhausseelsorgerIn kenne ich ganz unterschiedliche Arbeitsfelder und Perspektiven in Kirche und Diakonie.

In den Supervisionsprozessen stehen aber immer Sie und Ihre Themen stehen im Fokus. Ich höre aktiv zu und wertschätze Ihre Stärken und Ressourcen für nachhaltige Lösungen. Dafür bewege ich mich gerne mit Ihnen – manchmal auch in Raum und Zeit.



Freitag-Friedrich, Ulrike

Blomberg/Paderborn

Pädagogin

Supervisorin, Coach (EASC)

Geschäftsführung für den Verbund der Kindertageseinrichtungen

Aus dem Arbeitsbereich der Kindertageseinrichtungen bringe ich 22 Jahre Berufserfahrung mit, davon 15 Jahre als Leitung einer Kindertageseinrichtung. Aktuell arbeite ich als Geschäftsführerin für Kindertageseinrichtungen im Ev. Kirchenkreis Paderborn. Die konzeptionelle Grundlage meiner supervisorischen Arbeit bilden die tiefenpsychologische-, beziehungsorientierte Transaktionsanalyse, System- und Kommunikationstheorien. Ich biete Ihnen Raum und Zeit zum professionellen Reflektieren und „Luft“ holen. In der Supervision oder im Coaching geht es um Ihre individuellen Themen, beruflichen Situationen und Fragestellungen.



Gerland, Heide

Dorsten

PfarrerIn, Pastoralpsychologin
Supervisorin (DGfP), Gestaltseelsorge

Ständig erleben wir neue Herausforderungen. Was bedeutet das für eingeübte Handlungsmuster und die eigene Rolle im System? Welche Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen sich? Ob in Gruppen-, Team- oder Einzelsupervision: unterschiedliche Perspektiven weiten den Blick. Ich bin neugierig darauf, gemeinsam mit Ihnen auf Entdeckungsreise zu gehen und Handlungsspielräume zu erschließen.



Goldbeck, Kerstin

Hamm

Supervisorin und Beraterin (DGfP)

KSA-Kursleiterin i.A.

Superintendentin

Ich bin neugierig auf Menschen und unterstütze sie gerne in belasteten Situationen und Veränderungsprozessen.

Die Welt ist voller Lösungen! Ich habe großes Vertrauen in das Gespräch und setze gelegentlich auch Elemente aus dem Psychodrama ein. Klarheit, Empathie und Zutrauen sind meine Ressourcen.

Als Gemeindepfarrerin, Funktionspfarrerin und Superintendentin habe ich ganz unterschiedliche Felder kirchlicher Arbeit kennengelernt. Supervisorisch arbeite ich in allen kirchlichen Handlungsfeldern, im Hospiz und im Krankenhaus und begleite Einzelne, Gruppen und Teams.



Goudefroy, Dorothea

Bad Oeynhausen

Supervisorin MA (EH Freiburg, Schwerpunkt Pastoralpsychologie),
zertifizierte Beraterin für Konfessionskunde (KI Bensheim)
Superintendentin

Ich bringe mit: Die Lust, Kirche in Vielfalt zu gestalten; langjährige Erfahrung im Gemeindepfarramt, der Krankenhausseelsorge (Palliativstation) und der Ökumene-Arbeit (Regionaldienst im Amt für MÖWe), Leitungserfahrung in Gemeinde und Kirchenkreis; Supervisionserfahrung in der evangelischen und katholischen Kirche, in Kindertageseinrichtungen und der Jugendhilfe. In der Supervision ist mir die Neugier auf berufliche Situationen der Supervisandinnen und Supervisanden wichtig, sie zu reflektieren und daraus Entscheidungs- und Handlungsspielräume zu entwickeln.



Groll, Thomas

Münster/Schwerte

Pfarrer

Supervisor

Landeskirchlicher Pfarrer im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung für Supervision und die Begleitung und Fortbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand

Nach Gemeinde, Telefonseelsorge und Krankenhausseelsorge arbeite ich seit 2021 im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Fachbereich Supervision und als Dozent im Gemeinsamen Pastoralkolleg in der Begleitung und Fortbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern im Ruhestand. Seit meiner Vikariatsausbildung habe ich Supervision immer wieder als hilfreiche Unterstützung für meine Arbeit erlebt. Seit 2000 arbeite ich als Supervisor insbesondere in den Feldern Gemeinde, KiTa, Kirchenmusik, Verwaltung und mit Ehrenamtlichen sowie in der Vikariatsausbildung.



Grüter, Antje

Gelsenkirchen

PfarrerIn

SupervisorIn (DGSv)

Gemeinde

Zunächst habe ich sieben Jahre als Pfarrerin in der Gemeinde gearbeitet, danach sechs Jahre als Kirchliche Lehrkraft an einer Realschule. Seit 2009 bin ich Schulreferentin in der Fortbildung und Beratung von ReligionslehrerInnen tätig. Als Supervisorin arbeite ich seit 2003 mit Hauptamtlichen aus den unterschiedlichen Berufsgruppen in Gemeinden und Kirchenkreisen und berate in Prozessen der Team- und Organisationsentwicklung in der Gemeinde.



Hansel, Silke

Dortmund

Pfarrerin

Supervisorin (EKFuL), Ehe- und Lebensberaterin (EZI)

Beratungsstelle

Nachdem ich 9 Jahre in der Krankenhausseelsorge gearbeitet habe, wechselte ich 1998 in die Beratungsstellenarbeit und arbeite seit 2005 im Supervisionskonvent mit.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist Beratung an der Schnittstelle von Supervision und Lebensberatung.



Hayungs, Frauke

Hagen, Sprockhövel

Pfarrerin

Supervisorin (DGfP)

In der Supervision begleite ich Menschen in herausfordernden beruflichen Situationen und (Veränderungs-)Prozessen. Dabei hilft es, dass ich Menschen mag und mich für ihre Geschichten interessiere. Der geschützte Supervisionsraum ermöglicht Entlastung und Abstand, um einen neuen Blick zu bekommen.

Ich bin systemisch ausgebildet, interessiere mich daher für die Zusammenhänge, die Sie erleben. Durch Tätigkeiten in Gemeinde, Landeskirchenamt und Krankenhaus kann ich sehr unterschiedliche Referenzerfahrungen anbieten. Mein Anliegen ist, dass Sie als Supervisand:innen einen Nutzen von der Supervision haben. Daher liegt ein besonderes Augenmerk auf allem, was funktioniert, auf möglichen Ressourcen und Lösungen. Humor empfinde ich als hilfreich.



Haupt-Scherer, Sabine

Bielefeld

Pfarrerin

Supervisorin (DGSv), systemische Beraterin (DGSF),
Traumafachberaterin (ZPTN), Bibliodramaleiterin (GfB),
TRE local trainer

Weiterbildung Jugendhilfe

Nach Erfahrungen in den Arbeitsfeldern Ortsgemeinde Lünen, Ev. Frauenreferat Unna, Klinikseelsorge und einer abgeschlossenen KSA-Grundausbildung arbeite ich seit 2000 im Fortbildungsbereich Jugendhilfe / Jugendarbeit im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho und im Amt für Jugendarbeit der EKvW mit den Schwerpunkten Traumapädagogik, bindungsorientierte Pädagogik und traumazentrierte Seelsorge.



Henke, Katharina

Herne

PfarrerIn, Pastoralpsychologin
Supervisorin (DGfP), Gestaltseelsorge

Durch die Arbeit in Gemeinde und Krankenhaus ist es mir vertraut, Fragen auf verschiedenen Ebenen wahrzunehmen und zu reflektieren.

Ich erlebe Supervision klärend, anregend und unterstützend. Die oft gewünschten Veränderungsprozesse brauchen einen wertschätzenden Blick auf die beteiligten Personen.

Und eine offene Kommunikation über das, was geschieht und das, was werden soll – in der beruflichen/ehrenamtlichen Rolle – in der Zusammenarbeit mit anderen. Herausforderungen und Möglichkeiten in Strukturen, die im Umbruch sind.

Ich schätze den Austausch mit Menschen, die sich auf den Weg machen.



Herfeld, Constance

Ev. Pfarrerin

Gefängnisseelsorge

Supervision und Beratung (DGfP) für Einzelpersonen, Gruppen und Teams (max. 8 Personen)

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich:

- Ihre berufliche Situation präzise erkunden
- überlegen, wie Sie Kontakte konstruktiv weiter entwickeln können
- reflektieren, wie sich Räume weiten und Grenzen setzen lassen
- Ihre vielfältigen Ressourcen in den Blick nehmen
- individuelle Wege finden, die zu Ihren Ideen und Zielen passen

Ich bringe mit:

- Klarheit und Struktur
- Verständnis für das Verhältnis von Rolle und Organisation
- den Einsatz kreativer Methoden
- ein hohes Maß an Wertschätzung und Allparteilichkeit
- Empathie und Achtsamkeit



Jüngst, Dr. Britta

Münster

PfarrerIn

Supervisorin (DGSv), Gestalttherapeutin

Krankenhaus

Meine beruflichen Stationen sind die Freie Universität Berlin, die Kirchliche Hochschule Bethel, das Frauenreferat der EKvW und die evangelische Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck. Zurzeit arbeite ich als Krankenhausseelsorgerin in zwei Krankenhäusern in Rheine.



Kamutzki, Sandra

Iserlohn

Pfarrerin für Seelsorge und Beratung, Krankenhausseelsorgerin Supervisorin (M.A.) und Beraterin (DGfP), KSA-Kursleiterin i.A., Dipl.-Diakoniewissenschaftlerin

Jede Supervision ist anders und doch passiert immer etwas, was die Menschen und damit auch ihr berufliches Umfeld in Bewegung bringt, zum Neudenken und -sehen animiert und alternative Handlungsoptionen ermöglicht. Besonders spannend finde ich die Wechselwirkung von Person und Rolle, Individuum und System, Körper, Geist und Seele, Vergangenheit und Gegenwart. Ich versuche in den Supervisionen durch Gespräch und dem Einsatz verschiedener systemischer und körperorientierter Methoden einen Raum zu eröffnen, in dem Ressourcen gehoben, die eigenen Grenzen neu gesteckt, der Blick geweitet und erste Schritte der Veränderung ausprobiert werden können – und das gern mit einem Schuß Humor.

In meiner beraterischen Begleitung von Einzelnen, Teams und Gruppen kann ich auf Erfahrungen in den unterschiedlichsten kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern zurückgreifen. Gern biete ich auch in Zeiten von Corona digitale Beratung an.



Kandler, Christine

Bielefeld

Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Religionspädagogin, Gemeinde-
pädagogin

Supervisorin (DGSv), diverse Fortbildungen u. a. in
Organisationsentwicklung, betrieblichem Gesundheits-
management

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

Nach langjähriger Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in
Gemeinde und Kirchenkreis arbeite ich in der Fachberatung
für Kindertageseinrichtungen. In der supervisorischen Praxis
nutze ich meine Erfahrungen aus den unterschiedlichen
Arbeitsfeldern und biete Einzel-, Team- und Gruppensuper-
vision für alle kirchlichen Berufsgruppen an.



Karpenstein, Saskia

Recklinghausen

PfarrerIn, Pastoralpsychologin
Supervisorin (DGfP), Gestaltseelsorge
Superintendentin

In meiner Zeit als GemeindepfarrerIn habe ich verschiedene Kirchenkreise und Gemeinden kennengelernt. Seit 2020 gestalte ich als Superintendentin Leitungs- und Veränderungsprozesse mit viel Lust – und manchmal auch Frust. Als nebenamtliche Supervisorin arbeite ich mit gestalttherapeutischen Methoden und bringe Erfahrungen aus TZI und Bibliolog ein.

Ich bin neugierig auf Menschen und ihre Geschichten, ihr Geworden-Sein als Person und in ihren Rollen innerhalb der jeweiligen Organisation. In Einzel- und Gruppenprozessen interessiert mich die Arbeit an den Grenzen, vor allem an Gestaltungsmöglichkeiten und Perspektivwechseln.



Klausmann, Andrea

Ibbenbüren

Pfarrerin

Supervisorin (M.Sc./KatHo NRW/systemisch-konstruktivistisch)

Zusatzausbildung in Geistlicher Begleitung (EKiR)

Krankenhaus

Als Pfarrerin im Krankenhaus liegen Schwerpunkte meiner Arbeit in der Zusammenarbeit mit Ehren- und Hauptamtlichen, sowie mit multiprofessionellen und interdisziplinären Teams.

Mit mir begeben Sie sich in der Supervision auf eine professionell begleitete „Schatzsuche“ nach für Sie weiterführenden und stimmigen Fragen, Antworten und Möglichkeiten – Einzelnen, in der Gruppe oder im Team.

Meine meistgenutzten Methoden sind das Gespräch, Veranschaulichungen durch Bilder und Figuren, sowie ausprobierendes Handeln je nach Situation und Wunsch.



Knudsen, Ulrich

Gelsenkirchen

Pfarrer

Supervisor (DGSv), Ehe- und Lebensberater (EZI)

Diakonie

Nach dem Vikariat waren meine beruflichen Stationen in der kirchlichen Industrie- und Sozialarbeit, der Krankenhaus-seelsorge, der Beratungsarbeit und jetzt die Diakonie.

Ich verfüge über supervisorische Erfahrungen in Kirche und Diakonie mit Menschen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen und Arbeitsfeldern.

Wertschätzung und Respekt, Verstehen – von Systemen, Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten und Humor sind mir wichtig und prägen meine Arbeit.



Koch, Heike

Bielefeld

Pfarrerin

Supervisorin/MA (DGSv), zertifizierte Mediatorin,

Bibliodramaleiterin (GfB)

Gemeinde

Als Pfarrerin habe ich zunächst beim Landesverband der Ev. Frauenhilfe in Soest, dann als Studierendenpfarrerin an der Universität Bielefeld gearbeitet. Mehr als zehn Jahre lang habe ich mich der Ökumene gewidmet und im Amt für MÖWe gearbeitet, zuerst als Regionalpfarrerin in Bielefeld, dann als Leiterin des Amtes in Dortmund. Seit 2015 bin ich Pfarrerin in der Lydiagemeinde Bielefeld.

Als Supervisorin nutze ich meine Erfahrungen aus den unterschiedlichen Arbeitsfeldern und biete Einzel-, Team- und Gruppensupervision für alle kirchlichen Berufsgruppen an.



Konieczny, Silke

Dortmund

Pfarrerin

Supervisorin (DGfP), Beraterin (DGfP), Weiterbildnerin in „Gestalttherapeutisch orientierter Seelsorge“ (DGfP)

Nach langjähriger Tätigkeit als Pfarrerin an den Stadtkirchen St. Petri und St. Reinoldi arbeite ich seit 2012 als Krankenhausseelsorgerin und Ehrenamtskoordinatorin im Kirchenkreis Dortmund. Mein Schwerpunkt liegt in der Qualifizierung und Supervision von Ehren- und Hauptamtlichen im Kontext von Seelsorge und Beratung. Als Supervisorin begleite ich Einzelne, Teams und Gruppen im Krankenhaus und in unterschiedlichen kirchlichen Arbeitsfeldern.



Mißfeldt, Matthias

Dortmund

Pfarrer

Supervisor (DGsv), nebenamtlicher Seelsorger bei der Bundespolizei, Koordination im Unfalldienst der Notfallseelsorge Krankenhaus, Fachbereich Seelsorge und Beratung

Unterwegs in Sachen Supervision bin ich bei Bildungsträgern, in Pfarrteams und Kitas, mit Einsatzkräften und Pflegenden, in der Organisationsentwicklung im Krankenhaus und im Bildungsbereich, im Einzelcoaching und in der Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren. Mein Schwerpunkt bildet die Systemische Strukturaufstellungen.

Verbunden im Netz entwickeln wir uns organisational und als Person. Über unterschiedliche Verbindungen und Verkehrswege beeinflussen andere uns und wir andere. Im Abstand mal drauf zu schauen, ermöglicht Orientierung und Veränderung.



Möller, Karin

Detmold

Pfarrerin

Supervisorin (DGSv)

Psychoonkologin (DKG)

Nach langjähriger Tätigkeit als Pfarrerin in einer großen Landgemeinde arbeite ich heute als Pfarrerin im ständigen Vertretungsdienst und stehe meiner Lippischen Landeskirche für den „Pastoralen Dienst im Übergang“ zur Verfügung. Meine Supervisionsausbildung habe ich 2011 mit einer Arbeit zum Thema „Supervision mit Ehrenamtlichen“ abgeschlossen. Seither arbeite ich supervisorisch mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus verschiedenen kirchlichen Feldern. Als Supervisorin mit dem Blick von außen möchte ich Sie empathisch und wertschätzend begleiten beim Entdecken, Entwickeln und Erreichen Ihrer eigenen Ziele.



Mummenhoff, Ulrike

Schwerte

Pfarrerin

Lehrsupervisorin (DGfP), Kursleiterin (KSA)

Dozentin im Gemeinsamen Pastoralkolleg im IAFW

Als Dozentin leite und organisiere ich den Aus-, Fort- und Weiterbildungsbereich für Seelsorge und Beratung.

Pastoralpsychologische Supervision ist die wunderbare Möglichkeit, sich selbst in der Arbeit zu reflektieren, Lösungen für die eigene Person und Rolle zu finden sowie Impulse in der Organisationsstruktur zu setzen. Dieser Prozess beinhaltet süße, bittere, scharfe und fruchtbare Momente. Als leidenschaftliche Bikerin begleite ich Menschen gerne auf dieser Wegstrecke.



Noltensmeier, Magret

Schieder-Schwalenberg

PfarrerIn

Masterstudium Supervision (DGSv), Ausbildung in Klienten-zentrierter Seelsorge; Ehe-, Familien- und Lebensberatung (DAJEB)

Gemeinde

Schwerpunktmäßig arbeite ich als GemeindepfarrerIn in einer Kleinstadt am südöstlichen Rand der Lippischen Landeskirche, bin verheiratet und habe drei Kinder. Im Jahre 2015 habe ich mein Masterstudium Supervision mit einer Arbeit zum Thema „Interkulturelle Kompetenz in der Supervision“ abgeschlossen. Seitdem interessiere ich mich besonders für den Zusammenhang von Migration und Supervision und ich versuche in meiner Arbeit zu berücksichtigen, wie sehr Biografien von Migration geprägt werden.



Nowoczin, Ulrike

Gladbeck

PfarrerIn

Supervisorin (DGSv)

Krankenhaus

Für mich ist eine Grundvoraussetzung in der Supervision, mit meinem Gegenüber in Kontakt zu kommen, ihm Raum zu geben, mir meiner eigenen Haltung der Wertschätzung gewahr zu sein und Kontakt zum jeweiligen Thema zu haben, damit Begegnung und Entwicklung möglich sind.

Ganzheitliches Reflektieren, was Leib und Seele mit einbezieht, gehört für mich zur Basisarbeit in der Supervision, die auf Augenhöhe geschieht.

Ich arbeite handlungs- und ressourcenorientiert mit einem ausgeprägten Blick auf die Gesundheit.



Okun-Wilmer, Katja

Bünde

Pfarrerin

Supervision (EZI, DGSv), Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EZI), Traumafachberatung (zpTn), Trauerbegleitung, Sterbebegleitung
Ehe- und Lebensberatung

Ich war in Gemeinde, Krankenhaus, Altenheim und Psychiatrie tätig. Heute arbeite ich in der Ehe- und Lebensberatung. Meine Arbeit ist tiefenpsychologisch geprägt; ressourcenorientierte, systemische und kreative Elemente fließen ein.



Osterhaus, Simone

Bielefeld

Dipl.-Pädagogin

Supervisorin (DGSv)

Coaching

Gemeindepädagogin/Gemeindemanagerin in einem multiprofessionellem Team

Bisherige Tätigkeitsfelder: Jugendreferentin in verschiedenen Gemeinden des KK Bielefeld, Leitung der Jugendkirche luca in Bielefeld

Bei der Supervision steht für mich nicht die Förderung der Funktionsfähigkeit, sondern die Förderung des Menschen im Vordergrund. Dabei können viele unterschiedliche Aspekte beleuchtet werden: Anleitung zur Selbstreflexion, Optimierung von Arbeitsabläufen oder emotionale Unterstützung bei schwierigen Berufssituationen. Meine Interventionen in einem Supervisionsprozess unterstützen dabei, Fähigkeiten und Ressourcen zu heben und nutzbar zu machen. Ich arbeite mit Teams, Gruppen und im Einzelgespräch.



Palm, Judith

Dortmund

PfarrerIn

SupervisorIn (DGSv)

DozentIn Fachhochschule öffentliche Verwaltung

9 Jahre lang habe ich gern in der Gemeinde gearbeitet und war daneben für die Weißrussland-Arbeit des Kirchenkreises zuständig. Nach einem Jahr in der Schulseelsorge wechselte ich für sieben Jahre ins Predigerseminar der EKvW. Seit 2006 bin ich in der Polizeiseelsorge tätig mit einem Schwerpunkt in der Fachhochschule öffentliche Verwaltung NRW, wo ich in den Fachbereichen Polizei und Verwaltung Berufsethik lehre und als SeelsorgerIn zuständig bin. Als SupervisorIn habe ich Erfahrung in der Vikariatsausbildung, in der Arbeit mit PfarrerInnen sowie in der Telefonseelsorge.



Paul, Hanno

Bünde

Pfarrer

Supervisor (DGfP), Kursleiter (KSA), Tiefenpsychologischer
Körpertherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie,
Kontemplationslehrer (SdKGG)
Krankenhaus

Meine besonderen Erfahrungsfelder sind neben der Ev. Kirche
das Krankenhaus, die Hospizarbeit und die Arbeit in kleinen
sozialen Organisationen.

Wichtig sind mir die vielgestaltigen Zusammenhänge von
Arbeit und Person, Körper und Psyche, Bewusstsein und
Unbewusstsein, Einzelem, Gruppe und Institution.



Rahn, Rudolf

Castrop-Rauxel, Dortmund, Schwerte

Pfarrer

Dipl.-Psychologe

Supervisor, Coach, Organisationsberater (M.A.)

Gemeinde

Lange in evangelischen Beratungsstellen beheimatet arbeite ich seit einigen Jahren als Pfarrer im kirchengemeindlichen Dienst und bin seit 2016 (mit „halber Stelle“) im Kirchenkreis Dortmund und als Psychotherapeut tätig.

Ich kann eine Fragestellung aus den verschiedenen Perspektiven eines Supervisors, Coaches und Organisationsberaters beleuchten und multimodal begleiten. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in der Konflikttransformation nach Marshall B. Rosenberg (GFK).



Rode, Gerhard

Bochum

Pfarrer i.R.

Supervisor (DGfP, DVG), Mediator

Meine Erfahrungen speisen sich aus 25 Jahren Gemeindearbeit und der Dozententätigkeit im IAFW in den Handlungsfeldern Begleitung und Fortbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand, sowie Supervision in der Kontaktstelle für Supervision. Meine supervisorische Arbeit hat gestalttherapeutische Wurzeln. Eine der Grundfesten der Gestalttherapie besteht in der Würdigung und Wertschätzung dessen, was Menschen mitbringen und dem Zutrauen, das er auch über die Fähigkeiten verfügt, Lösungen zu finden. Mir ist es wichtig, Menschen auf diesem Weg zu begleiten.



Roza, Tim

Dortmund

Pfarrer

Supervisor (M.A. Supervision)

Seelsorgereferat im Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg

Nach einer pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge (KSA) habe ich das Masterstudium Supervision an der EH Freiburg absolviert und die Zugänge der Pastoralpsychologie mit systemischen Perspektiven verbunden. Im Kirchenkreis Soest-Arnsberg widme ich mich v.a. der Qualifizierung und Begleitung Ehrenamtlicher in der Seelsorge.

Supervision heißt für mich: Möglichkeitsräume schaffen und nutzen. Zum Klären und Orientieren, zum Erschließen von Ressourcen, zum Ausleuchten und Ausloten von Herausforderungen, zum Ansteuern angemessener Strategien und Lösungsansätze ...



Schlegel, Matthias

Unna

Pfarrer

Supervisor

Psychologischer Berater

Mentor (EZI)

Gesundheitsmanager (Uni Bielefeld)

Berufsschule

Supervision ist Beratung im beruflichen Kontext, deshalb möchte ich mit Ihnen Themen des beruflichen Alltags auf Augenhöhe klären.

Supervision stellt Selbstreflexion zur Verfügung, deshalb möchte ich mit Ihnen andere Perspektiven und Haltungen im Spannungsfeld von Person, Rolle und Organisation erarbeiten. Supervision verhilft in der sich rasant wandelnden Arbeitswelt zu neuer Orientierung.



Schmidt-Solty, Heidrun

Bochum

Pfarrerin, Pastoralpsychologin

Supervisorin (DGfP), gestalttherapeutisch orientierte

Seelsorge und Supervision, Beraterin (DGfP)

Gemeinde

Nach drei Jahren Klinik- und Altenheimseelsorge bin ich seit 1997 als Gemeindepfarrerin in Bochum tätig.

Meine gestalttherapeutische Ausbildung habe ich am Fritz-Perls-Institut und am Bochumer Institut für Seelsorge und Supervision absolviert. Zusätzliche Qualifikationen habe ich in der systemischen Beratung (IF Weinheim) erworben. Supervisorisch bin ich seit 2011 in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig. Supervision heißt für mich: genau hinsehen.



Schmuck, Petra

Enger

Pfarrerin

Supervisorin (DGfP), Psychodramaweiterbildnerin,

Gemeindeberaterin, Mediatorin

PDÜ (Pastoraler Dienst im Übergang)

26 Jahren war ich als Gemeindepfarrerin tätig und arbeite jetzt im Pastoralen Dienst im Übergang.

Ich habe Zusatzqualifikationen in Gestaltberatung, Psychodrama, Gemeindeberatung und Supervision und arbeite seit 15 Jahren nebenberuflich als Supervisorin in Team, Gruppen und Einzelsupervision.

Supervision verstehe ich als einen Raum, neue Schritte auszuprobieren und die Folgen für sich und das System zu erproben.



Stache, Michael

Dortmund

Pfarrer, Stellvertretender Superintendent

Supervisor, Coach

Pfarrer für „Junge Familien“, Kirchenkreis

Von den Grundlagen der TZI (Themenzentrierte Interaktion) geprägt arbeite ich mit einem systemischen Ansatz.

Das Coaching von Personen mit Leitungsverantwortung ist ein Schwerpunkt. Darüber hinaus arbeite ich supervisorisch mit Teams im Spannungsfeld zwischen der Reflexion gelingender Arbeitserfahrungen und der lösungsorientierten Bearbeitung von zum Teil hochstrittigen Konfliktlagen.

Die Bereitschaft zu einem konstruktiven Miteinander und ein vertrauensvoller Umgang sind mir für ein ressourcenorientiertes Arbeiten sehr wichtig.



Stein, Ingo

Gronau/Westf.

Pfarrer, Dipl.-Pädagoge

Supervisor (DGSv), Psychologischer Berater (EZI/ EKFuL),

Dozent und Mentor (DAJEB)

Beratungsstelle

Nach prägenden Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, im Gemeindepfarramt und der Jugendbildungsarbeit arbeite ich seit vielen Jahren in der Beratungsarbeit mit Einzelnen, Paaren, sowie Familiensystemen und leite eine integrierte Psychologische Familienberatungsstelle.

Als Supervisor, Coach, Berater für soziale, pädagogische und gesundheitliche Institutionen, Trainer für Fachkräfte und Ehrenamtliche in psychosozialen Arbeitsfeldern, bin ich lehrend und begleitend in der Aus-, Fort- und Weiterbildung als Dozent, Mentor und Supervisor (EKFuL, DAJEB) tätig.



Stieber, Dr. Rolf

Hiddenhausen (OWL)

Pfarrer i.R.

Supervisor (DGfP), Berater (DGfP)

Nach über 37 Jahren im kirchlichen Dienst (wiss. Assistent, Gemeindepfarrer, 25 Jahre Gefängnisseelsorger) bin ich auch im Ruhestand sehr interessiert daran, das breite Spektrum kirchlicher Arbeit wahrzunehmen und dort tätige Mitarbeiter*Innen supervisorisch zu begleiten. Die Felder meiner bisherigen Erfahrungen in Einzel- und Gruppensupervision sind Gemeinde- und Funktionspfarrämter, Sonderseelsorge, Leitungsämter und die Begleitung Ehrenamtlicher.



Thiel, Björn

Tecklenburg

Pfarrer

Supervisor (DGfP)

Als Gemeindepfarrer mit langjähriger Erfahrung und ehemaliger Studienleiter für Medizinethik kenne ich die Herausforderungen und Anforderungen der Berufswelt sehr gut. Diese vielfältigen Erfahrungen bringe ich in meine Supervisionsarbeit ein. In meinen Supervisionen arbeite ich mit einer Mischung aus systemischen und kreativen Methoden und Elementen. Es ist mir wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Vertrauen und Offenheit im Mittelpunkt stehen. Wertschätzung, Respekt und aktives Zuhören sind für mich Grundvoraussetzungen für eine gelungene Zusammenarbeit.

Mir liegt es am Herzen, Sie in Ihrer Arbeit und in Ihren Fragestellungen zu unterstützen – immer mit einem offenen Ohr und einer Prise Humor, um neue Perspektiven zu gewinnen und Lösungen zu finden.



Tuchel, Gabriele

Bünde/Herford

Pfarrerin

Supervisorin, Kursleiterin KSA

Krankenhaus, Seniorenheim

Aus meinem beruflichen Umfeld bringe ich Erfahrungen aus Seelsorge aus den Bereichen Akutkrankenhaus , Psychiatrie, Seniorenheim, Palliativstation, sowie der Fortbildung Ehrenamtlicher ein.

In meiner supervisorischen Arbeit möchte ich Räume öffnen, den Blick auf das eigene Arbeitsfeld weiten, neue Perspektiven im Verarbeiten des Erlebten suchen, Stärken entdecken und fördern und das eigene Repertoire der Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten vergrößern.



Vestner, Gunhild

Recklinghausen

PfarrerIn

Supervisorin (DGSv), Weiterbildungen in den Bereichen Gruppendynamik(DGGO) und personenzentrierte Gesprächsführung (GwG), Mediatorin in Ausbildung Telefonseelsorge

Als Leiterin der Telefonseelsorge Recklinghausen ist mir die Arbeit mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen SupervisorIn den in unterschiedlichen Settings vertraut. Ich arbeite in der Supervision ressourcenorientiert.



Vogtmann, Bärbel

Bochum

Pfarrerin

Supervisorin und Beraterin (DGfP), KSA-Kursleiterin

Telefonseelsorge

Ich verfüge über langjährige Erfahrungen als Gemeindepfarrerin einer Großgemeinde im Ruhrgebiet. Seit 2016 bin ich in der Weiterbildung Ehrenamtlicher in der Telefonseelsorgearbeit und in einer Beratungsstelle für Menschen in suizidalen Krisen tätig.

In meinen Einzel-, Gruppen und Teamsupervisionen arbeite ich vor allem gesprächsbasiert, gerne erweitere ich dies durch darstellende und spielerische Elemente des Psychodramas.



Völkel, Uwe

Greven

Pfarrer

Supervisor (DGfP), KSA-Kursleiter i.A.

Gemeinde

Ich verfüge über Feldkompetenzen in der Jugendarbeit und in Kindertagesstätten, zudem über Erfahrungen in supervisorischer Arbeit mit Mitarbeitenden in der kirchlichen Verwaltung.



von Mayer, Ulrike

Iserlohn / Schwerte

Pfarrerin

Supervisorin MA/ Beraterin DGfP / KSA

Spiel- und Theatertrainerin bka

Kirchenkreis

Kirche und Diakonie sind mir als Arbeitsfelder sehr vertraut nach meiner langjährigen Tätigkeit als Pfarrerin in Gemeinden und in der Krankenhaus- und Altenheimseelsorge. Als Supervisorin berate ich verschiedene Berufsgruppen und Ehrenamtliche und biete Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision an – frei nach dem Motto: „Erweitere deine Möglichkeiten, indem du sie erkennst.“



Wemhöner, Helga

Drensteinfurt / Schwerte

PfarrerIn

Supervisorin M.A.

Dozentin im Fachbereich Seelsorge im IAFW

Als Pfarrerin im Fachbereich Seelsorge am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung ist mein Schwerpunkt die Seelsorge im Alter und in Einrichtungen der Altenpflege in der EKvW. Zuvor war ich 18 Jahre als GemeindepfarrerIn tätig. In meiner nebenamtlichen Supervisionstätigkeit begleite ich insbesondere Leitungen und Teams aus Kindertagesstätten und Jugendzentren sowie Hauptamtliche im Gemeindedienst.



Zeipelt, Meike

Schwerte, Dortmund

Diplom Sozialpädagogin, Gemeindepädagogin

Supervisorin (DGSv)

Dozentin im Fachbereich Supervision im IAFW

In über 20 Jahren gemeindlicher, kreiskirchlicher und nun landeskirchlicher Jugendbildungsarbeit konnte ich Erfahrungen in allen Ebenen unserer Kirche sammeln. Als Supervisorin bringe ich meine Kompetenzen wertschätzend und lösungsorientiert ein. Mit dem systemisch-konstruktivistischen Ansatz arbeite ich mit guten Fragen und gerne auch mit kreativen Materialien. Vertrauen, aktives Zuhören, Respekt und ein feine Prise Neugier sind Kennzeichen meiner Arbeit. Gemeinsam arbeiten wir an neuen Perspektiven und Lösungen, die nachhaltig wirken.